
Neues Buslinienkonzept; Buslinienspange Bliesstraße - Maßnahmegenehmigung

KSD 20080177

A N T R A G

Der Bau und Grundstücksausschuss möge - vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates „Nördliche Innenstadt“ - beschließen:

Der Bau der Buslinienspange Bliesstraße mit Gesamtkosten in Höhe von

275.000 Euro

wird genehmigt.

1. Vorbemerkungen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21.04.2008 ein neues Buslinienkonzept für die Stadt Ludwigshafen beschlossen. In diesem Konzept ist eine neue direkte Verbindung von der Innenstadt zur Niederfeldsiedlung vorgesehen. Diese wird vom Rathaus über den Hauptbahnhof und den Stadtteil West zur Bliesstraße und weiter über die Damaschkestraße ins Niederfeld geführt.

Um diese Trasse für Busse befahrbar zu machen, muss eine Buslinienquerspange in Verlängerung der Bliesstraße (heutiger Radweg) zwischen der Bayreuther Straße und dem Bliesbad hergestellt werden.

Aus terminlichen Gründen konnte eine Beratung der Maßnahme im Ortsbeirat „Nördliche Innenstadt“ bisher noch nicht erfolgen. Diese ist für die Sitzung am 19.06.2008 vorgesehen. Der Beschluss erfolgt daher vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirats.

2. Beschreibung der Maßnahme

Die Länge der Buslinienspange beträgt 180 m.

Die Bustrasse wird auf einer Breite von 3,50 m in Asphaltbauweise befestigt.

Auf der südwestlichen Seite ist eine Aufstellfläche für einfahrende Busse vorgesehen, um die Begegnung von Bussen zu ermöglichen.

Um das Befahren dieser Busstrasse durch den Individualverkehr zu vermeiden, ist eine Abschränkung des mittleren Teils vorgesehen, die sich nur nach Anforderung durch die Busse öffnet.

Der begleitende, 3,00 m breite Radweg wird durch einen Bordstein von der Bustrasse getrennt und asphaltiert.

Im Einmündungsbereich in die Bayreuther Straße wird der Radweg von der nordwestlichen Seite der Bustrasse auf die gegenüberliegende Seite geführt und schließt somit direkt an den Radweg der Bliesstraße an.

Die Durchführung der Maßnahme ist ab Anfang Oktober vorgesehen und soll bis Anfang Dezember 2008 fertig gestellt sein.

3. Kosten der Maßnahme

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 275.000 Euro und gliedern sich wie folgt:

Leistung	Kosten
Straßenbau/Tiefbau	190.000 Euro
Entsorgung Ausbaumaterial (Deponiekosten)	15.000 Euro
Beleuchtung	25.000 Euro
Landespf. Ausgleichsmaßnahmen	25.000 Euro
Ingenieurleistungen	20.000 Euro
Gesamtkosten	275.000 Euro

5. Mittelbedarf

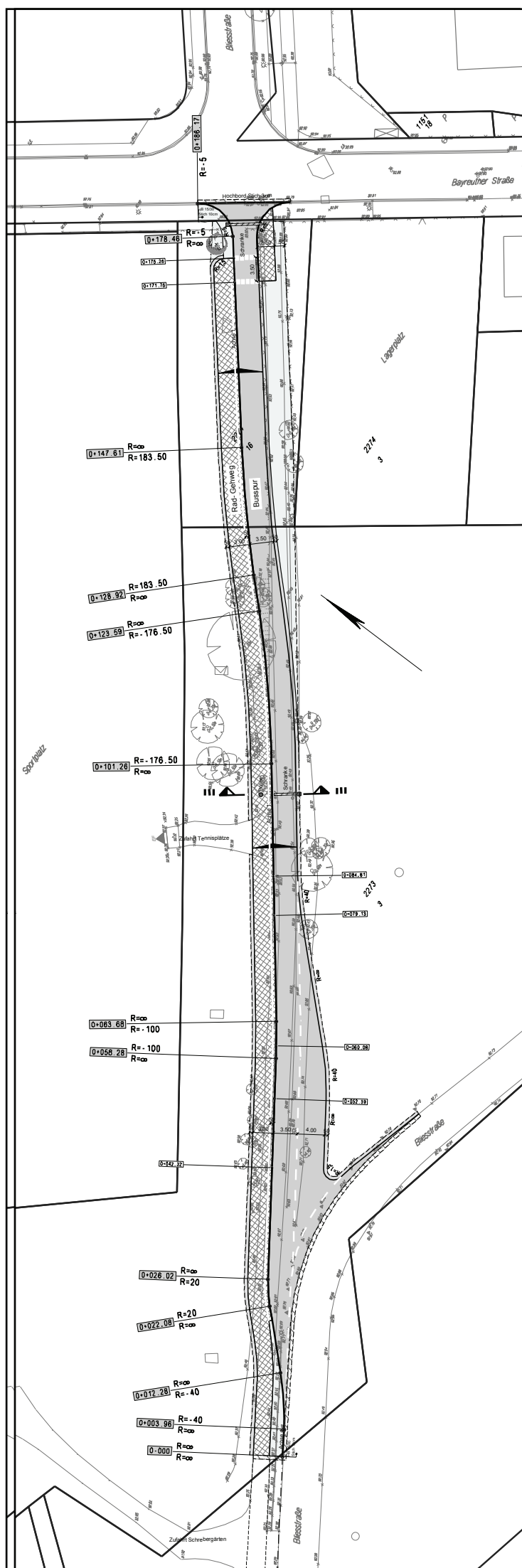
	Kassenmäßig
2008	275.000 Euro

6. Finanzierung der Maßnahme)

Gesamtkosten	275.000 Euro
Erwartete Zuwendungen gemäß EntflechtG/LFAG (60 % der zuwendungsfähigen Mittel)	150.000 Euro
Aus den jährlichen Zuweisungen des Landes für Nahverkehrsmaßnahmen	125.000 Euro

7. Verfügbarkeit der Mittel

Die für die Durchführung der Maßnahme erforderlichen Mittel sind im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2008 auf der Haushaltsstelle 02.6300 178.950000 ausgewiesen.



Buslinienverbindung Bliessstraße

